



Informationsvorlage zur Auswertung der Umfrage zu Wochenmarktzeiten, zusätzlichen Wochenmärkten und aktuellem Stimmungsbild auf dem Wochenmarkt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (BV-P- ö/07/0159, BV-P-ö/07/0149-01)

<i>Einbringer/in</i> 32.5 Amt für Bürgerservice und Brandschutz/Abteilung Allgemeine Ordnungsaufgaben/Märkte/Veranstaltungen	<i>Datum</i> 31.08.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Kenntnisnahme	06.09.2022	N
Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow (OTV WL)	Kenntnisnahme	20.09.2022	Ö
Ortsteilvertretung Innenstadt (OTV In)	Kenntnisnahme	21.09.2022	Ö
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung (WA)	Kenntnisnahme	28.09.2022	Ö

Sachdarstellung

Der Oberbürgermeister wurde in der Bürgerschaftssitzung am 13.12.2021 beauftragt, unter den Marktbesicker*innen des Greifswalder Wochenmarktes eine Umfrage durchzuführen. Ziel dieser Umfrage war das Erkunden des Interesses der Händler*innen an einer Verlängerung der Marktzeiten an Samstagen bis auf 16:00 Uhr für den Zeitraum Mai bis September.

Die Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow beauftragte den Oberbürgermeister zusätzlich zu prüfen, inwieweit ein Wochenmarkt im Ortsteil Wieck möglich ist. Dies ist ein Teil dieser Umfrage.

Der Oberbürgermeister nutzte diese Umfrage auch, um von den Händler*innen Einschätzungen und Anregungen zum Greifswalder Marktgeschehen zu erhalten.

Die Umfrage wurde im Mai und Juni 2022 durchgeführt, da zu diesem Zeitpunkt möglichst viele Marktbesicker*innen erreicht werden konnten. Von den 50 ausgegebenen Fragebögen, wurden 22 Fragebögen ausgefüllt zurückgegeben. Viele davon auch erst nach mehrmaligem Nachfragen.

Teil 1 - Wochenmarkt am Samstag

Im ersten Teil der Umfrage wurde der Prüfauftrag zur Verlängerung der Marktzeiten in der Sommersaison beleuchtet, insbesondere am Samstag. Hierbei stellte sich heraus, dass nur zwei Händler*innen am Samstags-Wochenmarkt teilnehmen. 9 Teilnehmende machten hierzu keine Angabe. Durchschnittlich

nehmen 15 Händler*innen am Samstags-Wochenmarkt teil. Die Umfrage zeigt, dass die anderen Händler*innen auch bei einer Änderung der Wochenmarktzeit nicht am Samstags-Wochenmarkt teilnehmen würden. Eindeutig wurde auch die Änderungen der Wochenmarktzeiten am Samstag durch alle Händler*innen abgelehnt.

Im Freifeld für gewünschte Zeitmodelle gab es vier Antworten, die in der Regel eine Verkürzung der Wochenmarktzeit beinhalten.

Teil 2 – Winter und Sommerzeit

In diesem Teil ging es um die unterschiedlichen Marktzeiten im Sommer und Winter. Die große Mehrheit ist mit den aktuell geltenden Zeiten (Sommer: April-Oktober, Winter: November-März) zufrieden und wünschen sich keine Änderung dieser Zeitmodelle.

Auch hier wurde im Freifeld für eigene Zeitmodelle eher eine Verkürzung des Wochenmarktes erwähnt (vier Antworten).

Teil 3 – Marktbeginn und Markttende

Hier sollten die Wochenmarktstage Dienstag, Donnerstag und Freitag beleuchtet werden. Auch hier ist eindeutig herauszustellen, dass die aktuell geltenden Zeiten (Sommer: 08:00-17:00 Uhr, Winter: 08:00-16:00 Uhr) nicht geändert werden sollen.

Teil 4 – Wochenmarkt in Wieck

Dieser Teil sollte den Prüfauftrag der Ortsteilvertretung Wieck und Ladebow widerspiegeln. Im Vorfeld gab es eine Beratung mit der OTV, in der festgelegt wurde, dass die OTV die Einwohner*innen, die UHGW die Händler*innen im Rahmen einer Umfrage zu den Wünschen bzw. der Bereitschaft befragt. Hier ist ein Großteil der Befragten gegen eine Teilnahme an so einem Wochenmarkt. 8 Händler*innen können sich die Teilnahme an einem Mittwoch generell vorstellen. Als Ablehnungsgründe wurde meistens keine genaue Angabe gemacht. Auch die fehlende Attraktivität und der hohe Aufwand wurden mehrfach angegeben.

Teil 5 - Anregungen, Wünsche, Kritik

Dieser Teil sollte den Händler*innen die Möglichkeit geben, Dinge zu äußern, die dem Markt fehlen. Hierbei wurde genannt, dass eine Mottowoche im Sommer, Musik während des Marktgeschehens und mehr Sitzmöglichkeiten organisiert werden könnten.

Fazit

Die Zahl der Teilnehmenden beträgt weniger als die Hälfte der angefragten Händler*innen, was auch das Interesse an einer Änderung der Marktzeiten oder anderer Dinge widerspiegelt. Die Händler*innen der Greifswalder Wochenmärkte sind zufrieden mit der aktuellen Organisation dieser. Vereinzelt werden Wünsche geäußert, die den Beginn oder das Ende betreffen. Dies beinhaltet die Verkürzung des Wochenmarktes und nicht die Verlängerung. Diese Aussagen finden ihre Gründe hauptsächlich in den Arbeitsschutzregelungen, da die meisten Händler*innen angestellte Personen sind, die nicht noch länger arbeiten dürfen (An- und Abreise sind mitzurechnen).

Die Zufriedenheit mit den Zeiten des Wochenmarktes am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag ist somit eindeutig gegeben. Vereinzelt Händler*innen würden am Samstag auch länger verkaufen, am Dienstag Donnerstag und Freitag früher abbauen, die große Mehrheit unterstützt diese Wünsche nicht.

Auch die Unterscheidung von Sommer- und Winterzeit findet Zuspruch bei den Händler*innen, da dies auch die Witterungseinflüsse berücksichtigt und auf die

Erfahrung der vergangenen Jahre zurückzuführen ist.

Daher ist eine Verlängerung der Wochenmarktzeit generell, aber speziell für den Samstag nicht gewünscht. Eine Änderung der Marktsatzung dahingehend würde voraussichtlich zu einer Reduzierung der Händler*innen führen, da nur vereinzelte Händler*innen die längeren Zeiten abdecken wollen bzw. können, für die Teilnehmenden diese Zeiten feststehen und nur in Ausnahmefällen ein früherer Abbau möglich ist.

Zum Wochenmarkt in Wieck ist ein grundsätzliches Interesse der Händler*innen vorhanden, jedoch ergab sich aus der Umfrage der Abteilung Wirtschaft bei den Einwohner*innen, dass ein Ladengeschäft, welches die ganze Woche geöffnet hat, gewünscht ist und keine Wochenmarkt an einem Tag zu Zeiten, zu denen die meisten Einwohner*innen arbeiten müssen. Inwieweit hier eine Lösung der Versorgung der Einwohner*innen mit Waren des täglichen Bedarfs erfolgen kann, muss geklärt werden, sollte Händler*innen des Wochenmarktes Teil davon sein können, steht die UHGW für Beratung und Kommunikation mit den Händler*innen zur Verfügung.

Anlage/n

- 1 Auswertung Umfrage zur Verlängerung der Wochenmarktzeiten am Sonnabend in der Sommersaison öffentlich